

# Nur so nebenbei!

## Verlockend.

Zu einem Fußballchampion kommt ein Versicherungsagent: „Sie müssen sich gegen Unfall versichern lassen! Bedenken Sie, wenn Sie sich einen Arm brechen, bezahlen wir 10 Millionen Mark, wenn Sie sich einen Fuß brechen, bezahlen wir 15 Millionen Mark. Sie können aber auch Glück haben und sich beide Arme und beide Füße brechen, dann kriegen Sie 150 Millionen Mark und sind eingemachter Mann!“

## Pech

A.: „Gestern abend ist mir mein Bier in die unrechte Kehle gekommen.“

B.: „Wieso?“

A.: „Ganz einfach: Als ich einen Moment von meinem Tisch abwesend war, hat mir's ein anderer ausgetrunken.“

## Unselbständig

Herr X: „Herr Professor, weshalb gehen Sie denn mit aufgespanntem Regenschirm? Es ist doch das schönste Wetter!“

Professor: „So? Meine Frau sagte aber doch heute früh, es regnet.“

## In der Wut

Dichterling (dem absolut nichts einfallen will): „Schiller und Goethe? Hm! War das eigentlich eine Kunst von den beiden? Ich hätt' die sehen mögen, wenn sie meinen Schädel gehabt hätten!“

## Auf dem Ball

A.: „Darf ich Ihnen meine Schwiegermutter vorstellen?“

B.: „Ach nee, dankel 's ist ja doch eine wie die andere!“

## Deplacirte Redensart

Scharfrichter (zum Verbrecher, der zum Fallbeil geführt wird): „Jetzt nur Mut, mein Lieber, und nicht den Kopf verlieren!“

## Nach dem Examen

Student (den vom Examen kommenden Kandidaten fragend): „Nun, Kommilitone, wie war's im Examen?“

Kandidat: „Ach, lächerliche inferiore Gesellschaft das! Habe keinen von ihnen einer Antwort gewürdigt!“

## Er weiß es — —

In der Schule ist gerade Unterricht in der deutschen Sprache und daran anschließend etwas Literaturkunde. — „Meier,“ sagte der Lehrer, „wer ist wohl der größte deutsche Dichter?“ — „Goethe“, antwortete mit unheimlicher Promptheit der Gefragte. — „Gut! Jetzt sage mir noch, was Goethe geschrieben hat.“ — Meier (nach einigem Nachdenken): „Er hat geschrieben, er hat geschrieben — die . . . die . . . sämtlichen Werke!“

## Im Alpenhotel

Pächter (am Morgen): „Nun, wie haben Sie denn geschlafen?“

Tourist: „Mittelmäßig! Wie man in einem Schachbrett schläft.“

Pächter: „Schachbrett?“

Tourist: „Freilich! Lauter Läufer und Springer waren drin!“



## Beim Photographen

Ein Bauer kommt in die Stadt und will sich zum erstenmal photographieren lassen.

Der Photograph: „Schön, was für ein Bild wünschen Sie? Brustbild oder Kniestück?“

Der Bauer (nachdenkend und einen passenden Ausdruck suchend, da er sich „in ganzer Figur“ abnehmen lassen will): „Machen's mi' halt — — — na, wie sagt ma denn? — so — lebenslänglich!“

## Auch eine Auslegung

Erster Backfisch: „Du, Else, was ist denn eigentlich „unanständig?““

Zweiter Backfisch: „Wenn jemand drittes dazukommt.“